Objekt:	Christus in der Vorhölle
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	GK I 2271

Beschreibung

Kurfürst Joachim II. von Brandenburg ließ 1537/1538 für die in direkter Nähe zum Berliner Schloss gelegene Stiftskirche 14 Altäre mit Gemälden Cranachs d.Ä. und dessen Werkstatt verzieren. Hiervon haben sich nur neun Mitteltafeln erhalten, die Szenen aus der Passion Christi zeigen, darunter die "Christus in der Vorhölle". Die Seitentafeln zeigten vermutlich Heiligendarstellungen, die wahrscheinlich einem "Bildersturm" zu Beginn des 17. Jahrhunderts zum Opfer fielen. Zur gleichen Zeit wurden auch die Mitteltafeln aus der Stiftskirche entfernt und in die Erasmuskapelle des Berliner Schlosses verbracht.

Das Gemälde wird im Jagdschloss Grunewald in Berlin gezeigt.

Dr. Alexandra Nina Bauer

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	ohne Rahmen: Höhe: 151.20 cm Breite: 116.20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1538
	wer	Lucas Cranach (der Ältere) (1472-1553)
	wo	

Schlagworte

- Deutsche Malerei

- Historienmalerei
- Neues Testament
- Religion

Literatur

- Cranach und die Kunst der Renaissance unter den Hohenzollern - Kirche, Hof und Stadtkultur, Ausstellung, Berlin, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, 2009/2010, Berlin, Evangelische Kirchengemeinde St. Petri - St. Marien, 2009/2010, Berlin 2009. , S. 217-218, Kat. IV.21, Farbabb. S. 217
- Gemälde alter Meister im Besitze Seiner Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preußenhrsg. v. Paul Seidel. Berlin / Leipzig / Wien [1906 / 1907], S. 88, Abb.: Tafel